

Völkerrechtswidriger Angriff der Vereinigten Staaten auf Venezuela und Drohungen gegen andere Staaten

Position

Der Angriff der Vereinigten Staaten von Amerika auf Venezuela vom 3. Januar 2026 und die damit verbundene Entführung von Nicolás Maduro und seiner Gattin Cilia Flores ist ein **eklatanter Verstoss gegen das Völkerrecht**.

Die USA missachten dabei insbesondere das im Artikel 2 der Charta der Vereinten Nationen festgeschriebene **Gewaltverbot**, welches das Fundament für das friedliche Zusammenleben der Völker und die regelbasierte internationale Ordnung bildet.

Zudem droht die US-Regierung mit **militärischen Aktionen gegen andere Staaten**, sowie einer **Annexion Grönlands**.

Als Mitglied der Aussenpolitischen Kommission des Nationalrates **verurteile** ich diese völkerrechtswidrigen Handlungen aufs Schärfste.

Seit dem Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine ist die regelbasierte Ordnung einer **Belastungsprobe** ausgesetzt. Die aktuelle US-Regierung höhlt diese Ordnung mit ihren Aktionen weiter aus.

Für die Schweiz hat diese Entwicklung enorme Konsequenzen. Unsere Sicherheit und unser Wohlstand werden durch eine Weltordnung ermöglicht, die auf verbindlichen Spielregeln beruht. Eine Welt, in der das Recht des Stärkeren gilt, läuft unseren Interessen zuwider. **Daher muss sich die Schweiz zusammen mit gleichgesinnten Staaten aktiv für die Verteidigung der regelbasierten Ordnung einsetzen.**

Christine Bulliard-Marbach
Nationalrätin